

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz hebt den HV6 für das Teilprojekt B2 des IHK (Relaunch des Warrington-Platzes) auf und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterführung des Teilprojektes.

B2 Relaunch des Warringtonplatzes  
130101 „Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer“  
Kostenträger 1301010010 Kostenart 545006 Ansatz 2015 40.000€

**Erläuterungen und Begründungen:**

Der Warrington-Platz soll laut IHK (beschlossen im Rat in 2013) im Zuge einer Neugestaltung eine moderne und zeitgemäße Optik erhalten, die sich in das Bild einer hochwertigen Innenstadt einfügt und mit dem neu gestalteten Itter-Karree harmoniert. Zudem wird dem Warrington-Platz die Funktion eines familienfreundlichen Platzes mit hoher Aufenthaltsqualität zugewiesen. Er soll zu einer Spiel-, Bewegungs- und Kommunikationsfläche entwickelt werden. Die Funktion der für den Platz wichtigen Stellplatzanlage für Fahrräder soll dabei erhalten bleiben.

Derzeit fügt sich der Platz kaum in die moderne und attraktive Gestaltung des Itter-Karrees ein. So bietet die westlich der Spielplatzfläche angelegte Platzfläche (unter den Platanen) mit den nicht mehr zeitgemäßen Sitzmöglichkeiten, Leuchtkörpern und Papierkörben (z.T. auch Spielgeräte) eine geringe Aufenthaltsqualität. Die in den Randbereichen überwiegend in Hochbeeten befindlichen Pflanzungen bzw. die Betoneinfassungen bedürfen ebenfalls einer grundlegenden Umgestaltung. Auch die den Platz auf der Nordseite begrenzende Zuwegung bedarf dringend einer Aufwertung.

Das Ziel der Gestaltung sollte sein, die Spielplatzanlagen zu öffnen, indem die derzeit überwiegend in nicht mehr zeitgemäßen Hochbeeten befindlichen Sträucher und Büsche rundherum durch großzügige neu gestaltete Anlagen (Treppenstufen, bzw. neue Hochbeete etc.) ersetzt werden. Des Weiteren soll die auf der Fläche vorhandene Möblierung (Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung, Spielgeräte auf der Platzfläche) erneuert werden. Gleichfalls sollte in diesem Zusammenhang auch die Neugestaltung der Flächenbeläge auf Nordseite des Warrington-Platzes angedacht werden.

Angesichts der insgesamt –im Verhältnis zum Stadtpark- kleinen Platzfläche und des innerhalb dieser Fläche relativ großen Anteils an „verbindlichen Erhaltungsvorgaben“ (Erhalt des vorhandenen Baumbestandes sowie der wassergebundenen Platzfläche –oberflächennahe Baumwurzeln!-, Erhalt des erst in 2011 erneuerten Spielplatzes) verbleibt nur ein beschränkter Planungsspielraum. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen auf einen Ideen-Wettbewerb zu verzichten und stattdessen ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung von alternativen Entwürfen zu beauftragen, die im Rahmen einer Bürgerbeteiligung vorgestellt werden sollen.

Die Projektbeschreibung aus dem IHK 2013 ist ergänzend als Anlage beigefügt.

Der Rat hatte in seinem Beschluss zum IHK 2013 festgelegt, dass die Mittel mit einem Sperrvermerk (HV6) versehen werden. Für die Erstellung eines Gestaltungs-Entwurfs wird daher jetzt die Freigabe der Haushaltsmittel beantragt.

Gez. Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

**Finanzielle Auswirkungen**

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)	ja			
Produktnummer / -bezeichnung	130101	Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
<b>Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme</b>	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	<b>X</b> (hier ankreuzen)

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2015	1301010010	545006	Aufwendungen für Festwerte Spielplatzfl./KiGa+Schu	40.000
2016				12.000
2017				14.000
2018				147.000
2015		414100	Zuweisungen - Land	20.000
2016				6.000
2017				7.000
2018				73.500

**Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:  
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja  
x  
(hier ankreuzen)

nein  
(hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja  
(hier ankreuzen)

nein  
(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer  
**Gesehen Klausgrete**